

Esker: Jahresergebnis 2012

Erfolgreichstes Jahr in der Firmengeschichte: Nochmalige Steigerung gegenüber dem Vorjahr bei Umsatz und Rentabilität durch Cloud-Lösungen

München/Lyon, 24.04.2013. Gemäß den früheren Prognosen zum Jahresergebnis war 2012 für Esker ein absolutes Rekordjahr. Der Verkaufsumsatz im Geschäftsjahr 2012 belief sich auf 40,3 Mio. Euro – eine Steigerung von 6 % gegenüber dem Vorjahr auf Basis eines festen Wechselkurses oder 11 % auf Basis eines aktuellen Wechselkurses. Das Betriebsergebnis liegt 12 % über dem Vorjahr und entspricht 10,6 % des Unternehmensumsatzes. Der Jahresüberschuss beträgt über 3 Mio. Euro (7,45 % des Umsatzes), was einer Zunahme von etwa 14 % entspricht. Dieser anhaltende Erfolg unterstreicht einmal mehr die Bedeutung der strategischen Ausrichtung von Esker im dynamischen Markt der cloud-basierten Automatisierung von Dokumentenprozessen.

Werte in Mio. €	2012	2011	Wachstum
Verkaufsumsatz	40,260	36,278	+11 %
Betriebsergebnis	4,265	3,810	+12 %
Laufende Erträge	4,303	3,906	+10 %
Jahresüberschuss	3,001	2,640	+14 %
Eigenkapital	15,552	13,395	+2,157
Barguthaben	11,393	10,847	+546

Auf der Esker-Aufsichtsratssitzung wurde der Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr genehmigt, das am Montag, 31. Dezember 2012 endete. Das Audit für den konsolidierten Abschluss wurde durchgeführt. Der Prüfbericht wird Ende April erstellt, sobald die Verfahren zur Veröffentlichung des Jahresfinanzberichts abgeschlossen sind.

Hervorragende Entwicklung der deutschen Niederlassung Esker Software GmbH

Nachdem die deutsche Niederlassung von Esker mit Sitz in München im vergangenen Jahr bereits überdurchschnittlich gewachsen war, konnte man für 2012 20 % Wachstum verbuchen. Dies zeigt eine weitere gute Marktdurchdringung des deutschsprachigen Marktes gerade bei Unternehmen, die SAP im Einsatz haben.

Immer mehr Unternehmen setzen auf Cloud-Lösungen

Im vergangenen Jahr haben Unternehmen aller Größen in allen Märkten zunehmend cloud-basierte Modelle genutzt. Dieser Trend hat Esker zahlreiche Vertragsabschlüsse mit international führenden Unternehmen eingebracht, die ihre Dokumentenprozesse nun mit Cloud-Computing automatisieren. Diese Verträge bilden eine wichtige Basis für das Unternehmenswachstum von Esker in den nächsten Jahren. Darüber hinaus sind diese Kundenreferenzen enorm wichtig für die weitere Geschäftsentwicklung und den Erfolg des Unternehmens.

Dank der 2005 umgesetzten Pläne zur strategischen Positionierung und Entwicklung und des aktuellen Trends hin zum Cloud-Computing ist Esker für das künftige Unternehmenswachstum trotz eines leichten Rückgangs im traditionellen Softwaregeschäft gut gerüstet.

Cloud-Computing – ein rentables Wirtschaftsmodell

Cloud-basierte Lösungen sind erfolgreich, da sie Unternehmen zwei entscheidende Vorteile bieten: IT-Systeme können kontinuierlich auch ohne hohe Investitionskosten optimiert werden, und Automatisierungsprojekte bleiben auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten umsetzbar. Der Erfolg der Cloud-Computing-Lösungen von Esker sorgt für stetig wachsende Umsatzzahlen, die die Rentabilität steigern und es Esker darüber hinaus ermöglichen, ehrgeizige Entwicklungsprojekte zu verfolgen.

2012 verzeichnete die Sparte cloud-basierter Lösungen bei Esker ein Wachstum von fast 25 % (23 % für wiederkehrenden Datenverkehr). Das macht 55 % des Verkaufsumsatzes aus, der im Vorjahr 48 % betrug.

Rentabilitätssteigerung

Durch eine konsequente Kontrolle der Ausgaben sowie das starke Unternehmenswachstum im Bereich Cloud-Computing ist Esker in der Lage, den Rückgang im traditionellen Lizenzgeschäft gut zu kompensieren. Das Jahresergebnis des Unternehmens hat sich verbessert, während gleichzeitig optimale Voraussetzungen für ein rentables Wachstum in den nächsten Jahren geschaffen wurde. Das Betriebsergebnis stieg um 12 % auf 4,27 Mio. Euro, der Bilanzgewinn erhöhte sich um 14 % auf über 3 Mio. Euro. Das Barguthaben des Unternehmens beläuft sich auf 11,4 Mio. Euro (2011: 10,8 Mio. Euro).

Ausblick auf 2013

Mit einem soliden Wirtschaftsmodell und anhaltendem Erfolg seiner Lösungen sieht Esker einem gleichermaßen vielversprechenden Jahr 2013 entgegen.

Über Esker

Weltweit nutzen Unternehmen Lösungen von Esker, um ihre Dokumentenprozesse zu optimieren. Das Esker-Portfolio umfasst Cloud Computing-Lösungen zur Verarbeitung eingehender wie ausgehender Dokumente: Eingangs- und Ausgangsrechnungen, Aufträge und Bestellungen, Mahnungen, Lieferscheine, Lieferavise, Marketingkommunikation usw. Die Esker-Lösungen führen zu reduzierten papierbasierten Prozessen, wodurch Produktivitätszuwächse und Kosteneinsparungen erreicht werden. Mehr als 80.000 Unternehmen und Organisationen weltweit nutzen Esker-Lösungen, darunter BASF, Whirlpool, Lufthansa, Vodafone, Edeka, und ING DiBa. Esker wurde 1985 in Lyon/Frankreich gegründet und ist gelistet im NYSE Alternext Paris (Code ISIN FR0000035818). Heute verfügt Esker über ein internationales Niederlassungsnetz mit ca. 280 Mitarbeitern, wobei sich der deutsche Sitz in München befindet. Im Jahr 2012 betrug der weltweite Umsatz ca. 40,3 Mio. Euro. Weitere Informationen zu Esker unter www.esker.de und www.esker.com. Esker auf Twitter: twitter.com/eskerinc; Esker-Blog: www.quitpaper.com.

Presse-Kontakt

Dr. Rafael Arto-Haumacher, Esker – Tel: +49 89 700 887 17 ▪ E-Mail: rafael.arto-haumacher@esker.de
